

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

Ausgabe 4-2019 September his November 2019

Die Königin der Instrumente

Musikalischer Schatz unserer Kirchen

Beobachtungen eines OrgelengelsOrgelprojekt in der St.-Mang-Kirche läuft auf Hochtouren

Herzlich willkommen!Tobias Zeeb tritt Dienst als Vikar an

Vorfreude auf schönste Klänge

Zwei Kirchenmusiker im Warten vereint: Benedikt Bonelli und Frank Müller

Danke, lieber Klaus!Pfarrer Dotzer verlässt St.-Mang-Kirche



Inhalt

Beobachtungen eines Orgelengels Orgelprojekt in der StMang-Kirche läuft auf Hochtouren	4
Herzlich willkommen! Tobias Zeeb kommt als Vikar in die StMang-Kirchengemeinde	6
Danke, lieber Klaus! Pfarrer Klaus Dotzer verlässt die StMang-Kirchengemeinde	
Mich fasziniert die Power Interview mit einer Orgelschülerin	8
Zog einst in Kempten die Register Interview mit Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr	9
Vielfältiges Wirken Abschiedsworte von Klaus Dotzer	11
Veranstaltungshinweise Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Konzerte, besondere Gottesdienste	12
Vorfreude auf schönste Klänge Zwei Kirchenmusiker im Warten vereint: Benedigt Bonelli und Frank Müller	20
Terminkalender StMang-Kirche Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	22
Schauen, wo die "neue" Orgel entsteht Orgelreisen nach Bonn und Andechs	26







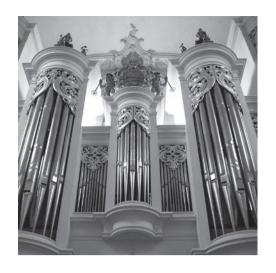




ev*, Ausgabe 4-2019 Andacht ··/ 3

Orgeln sind Kunderbaue, Tempel, von Gottes-Hand beseelt, Nachklänge des-Schöpfungsliedes-

Johann Gottfried Herder



Musikalischer Schatz unserer Kirchen

Die Königin der Instrumente

Liebe Leserin, lieber Leser!

Orgelmusik ist für viele Menschen bis heute untrennbar mit unseren Kirchen und Gottesdiensten verbunden. Allerdings war das nicht immer so, denn Orgeln waren ursprünglich nicht für den gottesdienstlichen, sondern für den rein weltlichen Gebrauch bestimmt.

Erfunden wurde dieses Instrument bereits im 3. Jahrhundert vor Christus und zwar in Alexandria. Zwar noch nicht in der Form, wie wir sie heute kennen, aber das Grundprinzip war damals schon das Gleiche: Um Töne zu erzeugen braucht es Pfeifen und Wind. Orgelspiel war einst eine Disziplin bei den Olympischen Spielen. Zu Zeiten der Christenverfolgung ertönte die Orgel dann in den Arenen als Zeichen kaiserlicher Macht. Über Byzanz gelangte die Orgel ins christliche Abendland und wurde zum Herrschaftssymbol des neuen Weltenkönigs Jesus Christus umgedeutet und zog so ab dem 9. Jahrhundert nach Christus in die christlichen Kirchen ein – und ist heute daraus nicht mehr wegzudenken.

Faszination Orgel – Immaterielles Weltkulturerbe

Was aber macht eigentlich die Faszination der Orgel aus? Schon Wolfgang Amadeus Mozart hat sie angeblich als "Königin der Instrumente" bezeichnet. Der Grund dafür ist, dass kein anderes akustisches Musikinstrument größer, vielstimmiger und reicher an Klangfarben ist. Durch die Vielzahl an Pfeifen und verschiedenen Registern vereint die Orgel quasi ein ganzes Orchester in sich. Und außerdem: Jede Orgel ist ein absolutes Einzelstück, speziell angepasst und gefertigt für den Kirchenraum, in dem sie erklingt. Darum ist nicht nur das Spielen einer Orgel eine wahre Kunst, sondern auch das Handwerk des Orgelbaus, das in Deutschland eine lange Tradition hat. Kein Wunder, dass die UNESCO den Orgelbau und die Orgelmusik 2017 zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt hat.

Ein kultureller und musikalischer Schatz – auch in Kempten

Orgelklänge sind Teil unserer christlichen, und ganz besonders evangelischen, Identität. Gemeinsames Singen und die ganze Kirchenmusik in ihren verschiedensten Formen sind ein unverzichtbarer Teil des gottesdienstlichen Lebens – und sie sind mehr als nur eine Ausschmückung, sondern selbst klingendes Evangelium, das durch die Musik spür- und hörbar wird.

Ein wahrer kultureller und musikalischer Schatz ist es also, den wir mit den Orgeln in unseren Kirchen haben. Und in den es sich auch zu investieren lohnt. Dieser Meinung ist auf jeden Fall die St.-Mang-Kirchengemeinde, denn hier wird aktuell die Hauptorgel überholt und technisch erweitert. Ein großes und umfangreiches Projekt, das in der feierlichen Orgelweihe am 3. Advent diesen Jahres gipfeln wird. Überhaupt wird der Dezember in Kempten zum Orgelmonat: Denn in der Markus- und der Christuskirche werden Orgeljubiläen gefeiert. Wir dürfen uns auf ganz viel wunderbare Musik freuen – die viel mehr ist, als nur Töne. Musik, die uns in himmlische Sphären erhebt und die zur Ehre Gottes erklingt.

Denn wie heißt es frei nach Psalm 150: "Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn mit Pfeifen und Registern, lobet ihn mit Manualen und Pedalen, lobet ihn mit Glockenspiel und Zimbelstern. Alles, was Odem hat, lobet den Herrn. Halleluja!" SOLI DEO GLORIA.

Andrea Krakau



Beobachtungen eines Orgelengels



Mein Leben als Orgelengel war bislang eigentlich eher gemütlich: Zusammen mit meinem Zwilling verziere ich die Orgel und halte das Schild. Weil wir selbst sehr musikalisch sind, freuten wir uns natürlich besonders über alle Musik, die unter uns erklang: Wenn Frank Müller Orgel spielte oder ab und zu auch mal der Posaunenchor (sind ja quasi unsere Kollegen) oder die Kantorei zu uns auf die Orgelempore kamen. Momentan ist hier allerdings nichts mit Musik, denn wir wohnen jetzt mitten in einer Baustelle. Von morgens bis abends werkeln die Orgelbauer und Elektriker und immer wieder können wir Fachgespräche belauschen. Echt spannend, das rege Treiben zu beobachten!

Umfangreiche Arbeiten

Die St.-Mang-Kirchengemeinde hat sich da ja auch echt was vorgenommen: Die Gerhard-Schmid-Orgel von 1987 wird nämlich gereinigt, überholt und technisch erweitert. Nach allem, was ich so mitkriege, ist das ein ganz schön anspruchsvolles Projekt und die Mitarbeitenden der Orgelbaufirma Klais aus Bonn haben alle Hände voll zu tun! Zum Glück sind sie ein bisschen so wie wir: Sie haben eine Engelsgeduld. Mit der haben sie die Orgel erstmal in ihre Einzelteile zerlegt: Türen entfernt, den Windkanal und dann den Spieltisch ausgebaut. Und schließlich wurde jede der fast 4000 Pfeifen einzeln entnommen und dann sorgfältig in Kisten gepackt - sortiert nach den verschiedenen Registergruppen. Da gibt es winzige Metallpfeifchen, die wie kleine

Flöten aussehen, größere, die an ein Ofenrohr erinnern und auch riesige Holzpfeifen. Dann wurde hier fleißig gesaugt und geputzt, der Schimmel, der sich im Inneren der Orgel gebildet hat, entfernt, die Elektrik auf den neuesten Stand gebracht und Kabel verlegt. Es ist kaum zu glauben, aus wie vielen Einzelteilen so eine Orgel besteht – und jedes Teil wird jetzt überprüft, gereinigt und einige davon auch erneuert. Zum Glück haben die Orgelbauer den Überblick und wissen ganz genau, was wohin gehört!

Groß und tief: der 32-Fuß

Und jetzt kommen sogar noch mehr Teile dazu: Neulich hat Kantor Frank Müller zusammen mit den Orgelbauern riesige Holzkästen heraufgeschleppt - die haben ganz schön geschwitzt, so schwer waren die. Aus ihren Unterhaltungen habe ich geschlossen, dass das der neue Untersatz ist, den die Orgel bekommt: der sogenannte 32-Fuß. Ein ganz tief klingendes Register, das aus riesigen Holzpfeifen besteht, die gar nicht mehr in die Orgel hineinpassen, sondern einen eigenen Platz hinter der Orgel bekommen. Zusammengebaut sind die wohl um die fünf Meter lang! Der tiefste Ton hat eine Frequenz von gerade mal 16 Hertz – das ist so tief, dass das menschliche Ohr es kaum noch hören kann. Wir Engel dagegen hören alles, auch die leisesten Töne. Ich bin auf jeden Fall echt schon gespannt, wie das klingt und wie sich das anfühlt. Tiefgang finde ich gut!

Zarte Klänge

Mein Bruder dagegen ist eher so der sanfte Typ. Er freut sich ganz besonders auf den Zimbelstern und das Glockenspiel, die schon bald mit uns um die Wette jubilieren werden. Die wurden sogar schon geliefert und warten jetzt darauf, bald eingebaut zu werden. Es wird auch noch mehr neue Register geben: Oboe, Gambe, Fagott und – für uns ganz besonders toll – Posaune. Da kriegen wir bald ordentlich Verstärkung!

Neuer Spieltisch

Wir müssen uns allerdings noch ein bisschen gedulden, denn bevor der Spieltisch da ist, geht gar nichts. Der wird komplett neu gebaut und wurde speziell für die St.-Mang-Kirche entworfen. Das ist guasi die Schaltzentrale der Orgel - ein Wunderwerk an Mechanik, aber auch moderner Technik. Frank Müller kann dann zukünftig tausende verschiedene Registerkombinationen speichern und abrufen - und dadurch werden noch viel mehr Klangfarben und -variationen möglich. Im Moment wird hier oben schon fleißig diskutiert und geplant, wie der Spieltisch heil auf die Orgelempore gebracht werden kann. Das wird auf jeden Fall ein Spektakel. Wenn der Spieltisch angeschlossen ist, können dann die ersten Töne erklingen allerdings erstmal durch den Intonateur, der sich darum kümmert, dass auch jede Pfeife genau den richtigen Ton und die passende Klangfarbe hat.

Orgelweihe am 3. Advent

Beim Festgottesdienst mit Orgelweihe am 3. Adventssonntag darf Frank Müller endlich alle Register ziehen und der "neuen" Orgel die himmlische Musik entlocken. Und auch Ulrich Knörr wird an diesem Tag spielen – den kennen wir schon von der Orgelweihe vor mehr als 30 Jahren. Ich freue mich darauf und kann es kaum erwarten, bis endlich alles fertig ist!

Andrea Krakau



Nicht nur die Orgelengel fiebern der himmlischen Musik entgegen, die ab 15. Dezember in der St.-Mang-Kirche erklingen wird (Foto: Jutta Martin, Karikatur: Wolfgang Steinmeuer)

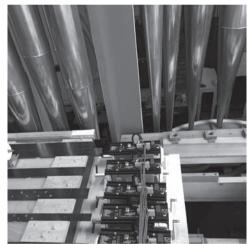
4 ··/ Thema ev[#], Ausgabe 4-2019

Impressionen der Orgelbaustelle













Viel zu sehen gibt es momentan auf der Orgelempore in der St.-Mang-Kirche. Die Mitarbeitenden der Firma Klais aus Bonn sind seit Ostern fast täglich bei der Arbeit und haben alle Hände voll zu tun. Bilder oben: Abbau des alten Spieltisches (Fotos: Ralf Lienert). Mittlere Reihe: KMD Frank Müller bestaunt die großen Holzpfeifen des neuen 32-Fuß-Registers (links, Foto: Andrea Krakau), neue Magnete wurden im Inneren der Orgel eingebaut (Mitte, Foto: Andrea Krakau) und die Vorfreude auf den neuen Spieltisch, den es bislang nur auf Bildern zu bewundern gibt (Modell: Firma Klais) steigt immer mehr. Unten: Das neue Glockenspiel ist schon zum Einbau bereit (Foto: Andrea Krakau). Rechts: Die Pfeifen wurden (fast) alle ausgebaut und gereinigt (Foto: Ralf Lienert).



ev[®], Ausgabe 4-2019 Thema ··/ 5



EINFÜHRUNGS-GOTTESDIENST

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Einführung von Vikar Tobias Zeeb

Sonntag, 6. Oktober 2019, 10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten

Anschließend laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein mit der Möglichkeit, mit Herrn Zeeb persönlich zu sprechen. Tobias Zeeb kommt als Vikar in die St.-Mang-Kirchengemeinde

Herzlich willkommen!

Liebe St.-Mang-Gemeinde, ich freue mich, mich Ihnen als der neue Vikar an der St.-Mang-Kirche vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Tobias Zeeb. Ich bin verheiratet mit Henriette Zeeb, die zeitgleich ihren Dienst als Vikarin an der Christuskirche in Kempten antreten wird.

Geboren wurde ich 1989 in Tübingen. Ganz in der Nähe, in Dettenhausen, habe ich einen Großteil meiner Kindheit und Jugend verbracht. Hier war ich nach der Konfirmation im Kindergottesdienst, in der Jugendarbeit und später im Kirchengemeinderat engagiert. In Tübingen und Berlin habe ich Theologie studiert und in den letzten drei Jahren in Heidelberg, Tübingen und Neuendettelsau an einem Promotionsprojekt zum Thema Verantwortung (insbesondere bei dem jüdischen Philosophen Emmanuel Levinas) gearbeitet. Im Rahmen eines Stipendiums konnte ich den Konsultationsprozess Orientierungswissen zum gerechten Frieden an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg mit begleiten. Nach dieser langen Zeit an der Universität freue ich mich sehr auf den Dienst in Ihrer Gemeinde.

In einer gemischt konfessionellen Familie aufgewachsen, habe ich von klein auf den Wert gelebter Ökumene erfahren, die mir auch heute noch am Herzen liegt. Während der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Heimatgemeinde ist mir darüber hinaus auch ein konstruktives Miteinander der unterschiedlichen Strömungen innerhalb der evangelischen Kirche wichtig geworden. Das wurde mir auf einer Delegationsreise zu Christinnen und Christen in Kamerun noch einmal auf ganz neue Weise deutlich.

Am Übergang vom theoretischen zum praktischen Teil der Ausbildung bedeutet mir nicht nur die Rückbindung der Gemeindearbeit an die Theologie, sondern insbesondere auch umgekehrt die Rückbindung der Theologie an die Wirklichkeit der Gemeinde viel. Damit verbunden ist für mich auch, Kirche als einen Teil der Gesellschaft zu begreifen und nicht als eine zurückgezogene Sondergruppe. Mir ist eine Kirche wichtig, die auf die Menschen zugeht und die auch zu gesellschaftlich relevanten Fragen klar Stellung bezieht.

Ganz herzlich möchte ich mich auch an dieser Stelle bei Pfarrer Hartmut Lauterbach für das warmherzige, offene und mutmachende Willkommen in Kempten und in der St.-Mang-Gemeinde bedanken. Ich bin gespannt, in den kommenden zweieinhalb Jahren bei ihm den Pfarrberuf näher kennen- und erlernen zu dürfen.

Meine Frau und ich freuen uns sehr, unser Vikariat gemeinsam im Allgäu beginnen zu können. Wir sind gespannt auf eine für uns beide bisher nur aus Urlauben bekannte Region, ein neues Umfeld, das wir schon bei unseren ersten Besuchen als sehr einladend und offen erlebt haben, und vor allem auf viele neue Begegnungen in unseren Gemeinden und in der Stadt. Ganz besonders freue ich mich auf ein Kennenlernen mit Ihnen im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen, bei Besuchen oder auch "zwischen Tür und Angel".

Ihr Tobias Zeeb

6 ··/ ev[#], Ausgabe 4-2019

Danke, lieber Klaus!

DANKE, Klaus für ...

... ein wunderbar unkompliziertes ökumenisches Miteinander in der Altenheimseelsorge!

(Ursula Liebmann-Brack, kath. Altenheimseelsorge)

... dein Vertrauen in unsere Fähigkeiten und deine Freundschaft!

(Christine Engelhaupt und Friederike Ballek-Konz, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Altenheimseelsorge)



DANKE, Klaus für ...

- ... deine zupackende und dennoch einfühlsame Art der Seelsorge. Du hast als Pfarrer viele Menschen erreicht, die mit dem Glauben zuvor nichts am Hut hatten.
- ... die interessanten Einblicke in "deine" Altenseelsorge. Unglaublich, wie vielfältig du dich für die Menschen eingesetzt hast!

(Stimmen aus dem Kirchenvorstand)









DANKE, Klaus für ...

- ... die tollen und unvergesslichen Studienreisen, die du so perfekt organisiert und begleitet hast!
- ... deine zupackende, unkomplizierte, fröhliche und sehr kollegiale Art!
- ... für all die vielen Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, bei denen du zahlreiche Menschen gestärkt und begleitet hast!
- ... für den Satz von Immanuel Kant, der an dich erinnert:
- Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

(Reisefreunde und Mitarbeitende der St.-Mang-Kirchengemeinde)





Hoffnung verbreiten, mit Lachen anstecken, reisen, Motorradfahren – und nach getaner Arbeit in seligen Schlaf verfallen: Das ist Klaus Dotzer (Fotos: Andrea Krakau, Franziska Kampfrath).

DANKE.

- K kommunikativ, kollegial & kreativ
- L leidenschaftlich & liebenswürdig
- A achtsam & aktiv, arbeitsam –
 Altenheimseelsorger mit Leib
 & Seele
- U umsichtig, unkompliziert & unternehmungslustig
- S seelsorgerlich & sehr sympathisch

Wir lassen dich nur sehr schweren Herzens ziehen, tun es aber in dem Wissen, dass die neue Stelle wie für dich gemacht ist. Wir wünschen dir Gottes Segen für deine neue Aufgabe als Leiter des Referats Afrika beim Centrum Mission Eine Welt in Neuendettelsau! Sei allezeit behütet!

AUF WIEDERSEHEN!

ev[®], Ausgabe 4-2019 ··/ 7

Mich fasziniert die Power

Der Pfarrer- bzw. Pfarrerinnenmangel ist in aller Munde, aber wer macht sich Gedanken über den Organistenmangel? Dabei kann vor allem im ländlichen Raum ohne Vollzeitstellen die Suche nach einem Organisten/einer Organistin für die Gottesdienste zu einer Sisyphusaufgabe werden. Umso erfreulicher, dass sich immer wieder auch junge Menschen für dieses Instrument begeistern lassen. ev* hat sich mit Clara J. Berktold unterhalten. Die Sonthofenerin ist 18 Jahre jung und nimmt Orgelunterricht bei KMD Frank Müller an der St.-Mang-Kirche Kempten. Die Fragen stellte Jutta Martin.

Seit wann nehmen Sie Orgelunterricht?

Ich nehme Orgelunterricht seit August letzen Jahres. Auf die Idee Orgel zu spielen bzw. zu lernen brachte mich ein Ausflug mit meiner Berufsfachklasse. Wir schauten uns die St.-Mang-Kirche an. Dabei stellte uns Kirchenmusikdirektor Frank Müller die große Orgel vor und lud uns ein, wer wolle dürfe auch daran spielen.

Was reizt Sie an diesem Instrument?

Als ich damals an der fünfmanualigen Orgel saß und ein Praeludium von Johann Sebastian Bach spielte, zog Frank Müller nebenbei die Register. Mich faszinierten die verschiedenen Klangfraben der Orgel, vor allem aber die Power die dieses Instrument besitzt. Ich hatte dabei eine riesige Freude und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Warum will ein junger Mensch Orgelspielen lernen?

Weil "nur" durch das Spielen von Tasten, eine bunte und vielfältige Klangwelt entsteht, die man z.B. beim Klavier spielen, mit dem selben Vorgang (abgesehen vom Fußpendal) nicht erreicht, da der Ton an sich immer gleich klingt. Hingegen bei der Orgel sich so viele Möglichkeiten bieten den Ton zu verändern und zu gestalten und das in kürzester Zeit. Dadurch erreicht und berührt man viele Menschen allen Alters.

Orgeln sind eng mit Kirchen und Gottesdiensten verbunden. Denken Sie daran, sich hier später als Organistin einmal einzuklinken?

Diese Frage wird mir des Öfteren gestellt. Ich könnte es mir schon vorstellen, ob es jedoch mal Wirklichkeit wird, weiß ich nicht. Angesichts der Fankultur im Musikbetrieb zum Schluss noch eine ganz andere Frage. Gibt es eigentlich Vorbilder für Sie? So etwas wie eine Madonna an der Orgel? Eigentlich müsste ich an dieser Stelle Johann Sebastian Bach nennen, da er maßgeblich die Orgelmusik geprägt hat. Doch für mich persönlich ist Albert

Schweitzer "die Madonna an der Orgel".

Liebe Frau Berktold, herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin so viel Freude am Orgelspiel!

Jutta Martin

Zwei neue Stellvertretende für den Dekan



Ab 1. September erhält der Dekanatsbezirk zwei neue stellvertretende Dekane: Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser, Waltenhofen, und Pfarrerin Jutta Martin M.A., Öffentlichkeitsarbeit und Hochschulseelsorge. Sie lösen in dieser Funktion Wolfgang Krikkay, Neugablonz, ab, der die Leitung des Schulreferats übernommen hat und Pfarrer Joachim Spengler, Füssen, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Stellvertretende eines Dekans werden nach Rücksprache mit dem Pfarrkapitel vom Dekanatsausschuss für sechs Jahre gewählt. Offiziell ins neue Amt eingeführt werden die beiden im Rahmen eines Gottesdienstes zur Dekanatssynode am Samstag, 19. Oktober 2019, um 15.00 Uhr in der St.-Mang-Kirche.



Wenn das Instrument nicht zum Spieler kommen kann, muss der Spieler zum Instrument kommen. Glücklicherweise kann Clara Berktold auch zuhause in Sonthofen an der Orgel der Täufer-Johannis-Kirche üben. Zum Unterricht muss sie dann allerdings zu KMD Frank Müller nach Kempten fahren. Foto: Berktold

8 ··/ Dekanatsbezirk ev[™], Ausgabe 4-2019

Zog einst in Kempten die Register

Ulrich Knörr ist seit 2017 Landeskirchenmusikdirektor der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und übt als solcher die Fachaufsicht über die evangelische Kirchenmusik in Bayern aus. Vielen Kemptenern ist er noch gut bekannt aus seiner Zeit als Kantor an der St.-Mang-Kirche. Virtuos entlockte er 1987 bei der Einweihung der Gerhard-Schmid-Orgel dieser die ersten Töne. Henning Storek hat für ev[™] mit ihm gesprochen.

Welche persönlichen Erinnerungen haben Sie an Ihre Zeit in Kempten?

Als ich 1984 als (Dekanats-)Kantor an die St.-Mang-Kirche kam, stand auf der Westempore das leere Orgelgehäuse der alten Steinmeyer-Orgel. Für alle Gottesdienste und Konzerte wurde die Chororgel von Gerhard Schmid gespielt. Es gab einen sehr aktiven Orgelbauverein um Michael Kennerknecht und Heinz Oberländer, der mit "Kleinen Festen für eine große Orgel" unermüdlich Geld für eine neue Hauptorgel sammelte. Diese wurde dann beim Orgelbauer Schmid in Kaufbeuren bestellt, am Sonntag Kantate 1987 von Landesbischof Johannes Hanselmann und Dekan Johannes Scholz eingeweiht. Zunächst fehlte allerdings noch das Brustwerk, sodass die Orgel erst 1989 komplett war.

Wie entfaltete die neue Hauptorgel 1987 ihr Leben?

Mir war damals wichtig, dass alle bedeutenden Organisten mit einem Bezug zu Kempten ein Konzert auf der neuen Orgel spielten: Hans Gurski (mein damaliger Kollege an der St.-Lorenz-Basilika), Prof. Franz Lehrndorfer (Orgelprofessor an der Musikhochschule und Domorganist in München und Sohn eines früheren Basilikakirchenmusikers), Viktor Lukas (mein Vorvorgänger an der St.-Mang-Kirche, der anschließend nach Bayreuth und als Orgelprofessor nach Köln ging), und zu guter Letzt mein verehrter Vorgänger Emil Wendler.

Nehmen Sie als Landeskirchenmusikdirektor Einfluss bei solchen Orgelprojekten wie an der St.-Mang-Kirche? Geben Sie Empfehlungen?

Bei allen Orgelprojekten muss die jeweilige Kirchengemeinde mit einem vom Landeskirchenrat berufenen Orgelsachverständigen zusammenarbeiten, der wiederum vom Landeskirchenmusikdirektor auf Anfrage benannt wird. Bei
der "neuen" St.-Mang-Orgel arbeitete
Kirchenmusikdirektor Traugott Mayr aus
Kaufbeuren eng mit Frank Müller in
Kempten zusammen. Wenn ich um meine
Meinung gefragt werde, tue ich sie gerne
kund. Am wichtigsten aber ist, dass der
Kantor sich mit seinem Instrument wohlfühlt: Es ist sein Arbeitsplatz, an der Orgel
muss er sich künstlerisch entfalten können.

Haben Sie eine Lieblingsorgel, einen besonders geschätzten Orgelbauer?

Da kann ich niemanden speziell benennen. Ich freue mich an jeder Orgel, die mit Liebe und hoher Kunstfertigkeit gebaut ist und die durch ihre Intonation ideal für den jeweiligen Kirchenraum ist. Dennoch möchte ich zwei Orgeln hervorheben: Einmal die Orgel in der Abteikirche in Amorbach, die auf ein barockes Instrument der Orgelbauer Stumm zurückgeht und von den Orgelbauern Klais und Steinmeyer zu einer großartigen Klangsynthese aus verschiedenen Jahrhunderten zusammengeführt wurde; zum anderen die kleine barocke Herbst-Orgel in der Schlosskirche in Lahm im Itzgrund. Bei letzterer hat wohl noch Johann Sebastian Bach mitgewirkt, obwohl es dafür keine Beweise gibt; dieses Kleinod soll in den kommenden Jahren restauriert werden.

Orgeln sind ja oft in ihrer optischen Erscheinung wahre Meisterstücke von Schreinerarbeit und Architektur: wie gefällt Ihnen der Orgelprospekt in der St.-Mang-Kirche?

Ich finde diesen Prospekt sehr gelungen: Er nimmt die barocke Festlichkeit und auch die Leichtigkeit des Raumes auf. Obwohl er ganz jung von 1987 ist, wirkt der Prospekt in dem wunderbaren Raum der St.-Mang-Kirche nicht als Fremd-



Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr (Foto: ELKB / Michael McKee).

körper, er fügt sich gut in den Raum ein, ohne ihn zu dominieren.

Warum hat die Orgel für den Protestantismus, speziell für die evangelische Kirchenmusik, eine besondere Bedeutuna?

Martin Luther definiert in seiner Torgauer Kirchweihpredigt den Gottesdienst so: "Gott spricht mit uns durch sein Wort und wir antworten mit Gebet und Lobgesang". Er räumt somit nach der Theologie der Musik den zweiten Platz ein, sodass die Kirchenmusik zu einem eigenständigen und selbstständigen Bestandteil des Gottesdienstes wird. Sie ist nicht nur eine Umrahmung des Gottesdienstes und der Liturgie sondern wird selbst Verkündigung. Bei diesem Verständnis von Kirchenmusik nimmt die Orgel dann natürlich eine wichtige Rolle ein.

Am Anfang der Reformation aber taten sich die Kemptener Gemeinden damit nicht leicht...

Ja, das stimmt. Kempten selbst ist ein Beispiel dafür, wie wichtig die Kirchenmusik für den Gottesdienst ist: Obwohl die Reformation in Kempten aus der Schweiz kam und deshalb für viele Jahrzehnte das Orgelspiel in Gottesdiensten verboten war, kam es – wie übrigens auch in der Schweiz selber – wieder in den Gottesdiensten als wichtiges gestaltendes Element zurück. Auch das Zweite Vatikanische Konzil der katholischen Kirche benennt die Pfeifenorgel als einen wichtigen und unverzichtbaren Bestandteil der Liturgie.

Interview: Henning Storek

ev[®], Ausgabe 4-2019 Fokus ··/ 9

Singen macht glücklich

"Herzlich willkommen…", so beginnt das Begrüßungslied im regelmäßigen Hausmorgenkreis der Kindertagesstätte Mikado. Und auch sonst gehört das Hören von Musik, das Erzeugen von Klängen und Geräuschen alltäglich dazu. "Kinder haben einen unbeschwerten, unvoreingenommenen Zugang zu Musik. Diesen gilt es zu bewahren und zu festigen." Davon ist Kristof Büsing, Leiter der integrativen Kindertagesstätte Mikado überzeugt.

Gemeinsam mit den anderen Kita-Leitungen in der Diakonie Kempten Allgäu macht er sich diesen Umstand zunutze und setzt Musik in der Früherziehung bewusst ein. "Im Singen, Musizieren und Hören lassen sich Sprachbarrieren überwinden und alle Kinder sind Teil eines großen Ganzen." Dazu passt auch ein Zitat von E.T.A. Hoffmann: "Die Musik beginnt da, wo Sprache aufhört."

Erst im vergangenen Monat gab es die Aktionstage der Musik in Bayern. In der Kita Mikado gab es dazu einen Hausmorgenkreis gemeinsam mit den Kindern – und ihren Eltern. Es wurden verschiedene Lieder gesungen, begleitet von Instrumenten – in der Hand der Kinder ebenso wie in der der Eltern. "Und schon erkannte jeder die Gemeinschaft stiftende Idee der Musik, denn gemeinsam Musikzieren verbindet Generationen, Kulturen und Religionen", erklärte Kristof Büsing.

Schließlich: Singen kann jeder! "Und die Begeisterung der Kinder beim Singen und Musizieren ist einfach ansteckend", war der Kita-Leiter begeistert, der selbst auf musikalischer Ebene sehr engagiert ist, auch mal das eine oder andere Musikstück für die Kita selbst komponiert. "Es ist wissenschaftlich erwiesen, Singen macht einfach glücklich(er)."

Für Kristof Büsing vermittelt die Musik den Kindern niederschwellig zahlreiche Kompetenzen, die für das Leben in einer Gemeinschaft wichtig sind:

- Sich etwas zutrauen
- Aufeinander achten
- Kreativ sein
- Selbsttätig sein
- Sich ein- bzw. unterordnen
- Mutig sein
- Sich ausdrücken
- Koordinierte, zielgerichtete Bewegungen
- Hören, zuhören

Kein Wunder also, dass die musikalische Früherziehung auch in der Konzeption der integrativen Tagesstätte verankert ist. "Sie ist ein wichtiger Bestandteil der inklusiven Arbeit unseres Hauses." Wenngleich sie wohl nicht denselben Anspruch hat wie die musikalische Früherziehung in einer Musikschule. "In der Kita versuchen wir, die Begeisterung für das Singen und Musizieren zu entfachen." Das sei ein erster Schritt für "mehr Musik".

Büsing bedauerte, dass das häusliche Singen leider immer weiter in den Hintergrund gerät. Viele würden kaum mehr deutsche Volkslieder kennen. Umso wichtiger sei es, dass die Kinder "Amsel, Drossel, Fink und Star" in der Kita kennenlernen würden und darüber auch das Singen, die Musik wieder in die Familien tragen.

Monika Rohlmann



Am Aktionstag der Musik in der integrativen Kindertagesstätte Mikado hatten Kinder und Eltern gemeinsam Spaß. Foto: Mikado

10 ··/ Diakonie ev[®], Ausgabe 4-2019

Vielfältiges Wirken in Kempten

Liebe Gemeinde.

"macht dir das wirklich Spaß?", fragten mich manchmal Menschen, wenn ich ihnen von meiner Arbeit als Altenheimseelsorger erzählte. Und andere beäugten mich misstrauisch. In ihren Köpfen wohnte wohl noch die Vorstellung, dass man ins Altenheim nur Pfarrer schickt, die man sonst nirgends mehr brauchen kann.

Auf die Frage ersterer antworte ich bis heute frohgemut mit einem klaren: "Ja, sehr viel Spaß!" Und die Skepsis letzterer konnte ich hoffentlich auch widerlegen. Denn neben der unmittelbaren Altenheimseelsorge konnte ich hoffentlich auch Brauchbares in der Diakoniebeauftragung, in der Erwachsenenbildung, in der Begleitung und Ausbildung Ehrenamtlicher, bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, bei Festen und in Gemeindeausschüssen, bei Studienreisen, im interreligiösen Dialog mit dem Haus International – und zuletzt auch noch wenige Monate in der Partnerschaftsarbeit für unsere tansanischen Schwestern und Brüder in Arusha zustande bringen.

Leidenschaft für Seelsorge

Sie sehen, ich durfte in Kempten sieben Jahre lang auf einer Stelle wirken, die vielfältiger war als gedacht, und die mir jede Menge Raum bot, meiner eigentlichen Leidenschaft als Pfarrer nachzugehen: der Seelsorge.

Ich blicke voller Dankbarkeit zurück auf Begegnungen und Gespräche an Pflegeund Sterbebetten, in Kemptener Wohnzimmern und auf Studienreisen an exotischen Hotelbars, in meinem Büro im Wilhelm-Löhe-Haus und zwischen Tür



Klaus Dotzers Einsatz war sehr vielfältig – eine gute Figur machte er auch als Grilllmeister (Foto: Andrea Krakau).

und Angel in den anderen Heimen – oder auch samstagmorgens auf dem Kemptener Wochenmarkt.

Sie als Kemptener Gemeinde brachten meiner Familie und mir Vertrauen und Offenheit entgegen. Und ich durfte eine herzliche und vertrauensvolle Kollegialität erleben mit allen meinen Kolleginnen und Kollegen, hauptamtlich und ehrenamtlich, in den verschiedensten Teams, in der Gemeindearbeit und in der Altenheimseelsorge.

Liebe zur Kirchenmusik entdeckt

Und wenn manchmal doch alles etwas viel wurde, dann reichte ein Sonntagnachmittag Auszeit, um allein auf den Grünten zu steigen und bei dem Blick in die Berge und einem anschließenden Jagertee in der Hütte wieder aufzutanken. Mit meinem Motorrad war ich weniger oft unterwegs als erhofft – aber das kompensierten die Motorradgottesdienste an Himmelfahrt. Und mein 1. FC Nürnberg stieg mal wieder auf und gleich

wieder ab – aber das glichen die herrlichen Konzerte in unserer St.-Mang-Kirche aus, die mir erstmals in meinem Leben vermittelten, wie schön unsere gute alte Kirchenmusiktradition sein kann.

Auf meiner neuen Stelle werde ich nun wieder Gelegenheit haben, die Leidenschaft afrikanischer Chormusik und Lebensfreude zu erleben. Ich freue mich darauf!

Respekt und Dank

Was nehme ich mit? Unendlich tiefen Respekt vor allen Menschen, die in der ambulanten und stationären Pflege in ihren vielfältigen Verantwortlichkeiten den Kopf hinhalten, damit Menschen in Heimen und zuhause würdevoll alt werden und behütet sterben können. Ich bin all diesen Menschen sehr dankbar, dass sie mich sieben Jahre lang als Seelsorgekollege an ihrer Seite wirken ließen und mir auch nicht böse waren, wenn ich mal im Weg herumstand. Ich durfte von ihnen viel lernen. Und viel lernen durfte ich auch von den Menschen, für die ich da war - in den Heimen und in der Gemeinde! Vielen herzlichen Dank also auch: IHNEN!!!

Ihr Klaus Dotzer mit Familie

VERABSCHIEDUNG von Pfarrer Klaus Dotzer

Gottesdienst und anschließender Empfang

Sonntag, 8. September 2019, 10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

ev*, Ausgabe 4-2019 Altenheimseelsorge ··/ 11

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS-WERK SÜDSCHWABEN

Elternkurs "vertrauen – spielen – lernen"

Freitag, 11. und 18. Oktober und 8. und 15. November 2019, 15.00 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus Matthäuskirche (Hochbrunnenweg 2, Kempten) Für Mütter und Väter mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren. Leitung:

Yvonne Hammer-Morgenstern **Kosten:** 15,– Euro (Einzelperson), 20.– Euro für Paare

Mit Kindern die Schöpfung erleben: Der Wald im Herbst

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 15.30 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt: Oberer Parkplatz am Waldgasthaus "Tobias" in Durach Leitung: Sabine Hammerbacher

Impulstag für Leiterinnen von Eltern-Kind-Gruppen und Interessierte

Freitag, 8. November 2019, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche (Magnusstraße 22, Kempten) Referentinnen: Sabine Hammerbacher (ebs), Jasmin Mühlegger (Leiterin einer Eltern-Kind-Gruppe)

Vortrag: Anstiftung zur Gewaltlosigkeit

Montag, 7. Oktober 2019, Beginn: 19.00 bis 21.00 Uhr, Gemeindehaus St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten) Referent: Mike Uhlig (Mesner der St.-Mang-Kirche, ehemaliger Küster am Magedeburger Dom) Mike Uhlig berichtet von seinen Erfahrungen in der bewegten Zeit des politischen Umschwungs im Herbst 1989.

EVANGELISCHES BILDUNGS-WERK SÜDSCHWABEN

LITERATURABEND: "Ist Glück Glückssache?" – Eine Präsentation von aktuellen, sinnvollen Bücher-Weihnachtsgeschenken Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19.00 Uhr, Erlebnis-Buchhandlung Didactus (Gerberstraße 49, Kempten)

"Was gibt es da zu lachen?" Clowneske Aspekte in uns suchen

Referent: Dr. Felix Leibrock

Samstag, 26. Oktober 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche (Magnusstraße 22, Kempten) Referentin: Antje Weinreich alias Clown Isi (systemische Therapeutin, Trauerbegleiterin, Heilpädagogin und Clown)

Kosten: 20,- Euro

MEDITATIVE WANDERUNG zum Buß- und Bettag: "Alles egal? Oder hast du noch Träume?"

Dienstag, 19. November 2019, 9.00 bis 11.30 Uhr



EBS – Informationen / Anmeldung: www.ebs-dekanat-kempten.de ebw.suedschwaben@elkb.de Telefon 0831 25386-25

ÖKUMEN. EXERZITIEN ZUM ADVENT

Ab Mittwoch, 20. November 2019, Fünf Abende, 19.30 bis 21.00 Uhr, Johannes-Gemeindehaus Kempten (Braut- und Bahrweg 1-3) Info: Pfarramt Johanneskirche, Telefon 0831 22902

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Flucht und Asyl im Wandel der Zeit

Dienstag, 22. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Haus International (Poststraße 22, Kempten) Referent: Stephan Dünnwald, Bayerischer Flüchtlingsrat

WORKSHOP: Integration im Tandem

Samstag, 26. Oktober 2019, 10.00 bis 14.00 Uhr, Treffpunkt im Oberösch (Im Oberösch 2, Kempten) Referentin: Dr. Judith Abdel-Massih-Thiemann, Ethnologin Für vier bis acht Paare nach Anmeldung

LÄNDERABEND PAKISTAN mit Globalem Filmherbst: "Good Morning Karachi"

Dienstag, 26. November 2019, 19.30 Uhr, Haus International (Poststraße 22, Kempten)

Informationen und Anmeldung: asylinkempten@diakonie-kempten.de

PRÄVENTIV-VORTRAG in der Johanneskirche

Falsche Polizeibeamte

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr Johannes-Gemeindehaus Kempten (Braut- und Bahrweg 1-3) Günter Drewke, ehrenamtlicher Seniorenberater beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, zeigt verschiedene Betrugsarten auf und gibt Tipps.

Eintritt frei Info: Pfarramt Johanneskirche, Telefon 0831 22902

Kirchenmusik

OASENTAG Humor hilft, Heiterkeit heilt

Sprechstunde mit
Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen:
"Humor hilft – Heiterkeit heilt!"
OASENTAG für Ehrenamtliche
in Besuchsdiensten, pflegende
Angehörige, Mitarbeitende in
der Pflege und alle Interessierten

Samstag, 12. Oktober 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten)

Einlass und Empfang ab 9.30 Uhr

Prof. Feddersen ist Neurologe und Palliativmediziner am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und "wissenschaftlicher Kabarettist". In seiner "Sprechstunde" beschäftigt er sich mit der Heilkraft des Lachens an Leib und Seele, führt uns in die Wirkweise des Humors ein und klärt über Risiken und Nebenwirkungen auf. Vorsicht: Es ist nicht auszuschließen, dass Teilnehmende anschließend gesund und wohlgemut in einen heiteren Samstagnachmittag gehen.

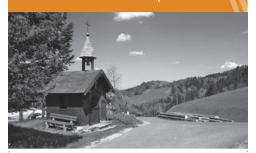
Veranstalter: Ökumenische Altenheimseelsorge, Kempten

Eintritt frei, Spende für die Ökumenische Altenheimseelsorge willkommen

Anmeldung bei Pastoralreferentin Ursula Liebmann-Brack erbeten: Telefon 0831 5659307 oder Mail ursula.liebmann-brack@ bistum-augsburg.de



JUBILÄUMSGOTTESDIENST Asante-Christus-Kapelle



Jubiläums-Berggottesdienst: 40 Jahre Asante-Christus-Kapelle in Kranzegg

Sonntag, 8. September 2019, 16.00 Uhr, Asante-Christus-Kapelle (Alpweg 20, Kranzegg – beim Berghof Riesen)

Gastprediger: Pfarrer Yusuph Mbago, Oberhaching / Tansania

Thema: "Und er fing an, sie auszusenden …" (Markus 6,7) – Zurüstung zum Verkündigungsdienst

Musikalische Gestaltung: Posaunenchor Immenstadt-Blaichach

Hinweis: Parkplätze an der Kapelle sind begrenzt. Parken Sie nach Möglichkeit am Grüntenlift in Kranzegg und laufen zur Kapelle.

Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der evang. Stephanuskirche in Blaichach (Siedlerstraße 6).

Informationen: Telefon 08321 3668

REFORMATIONSFEST Donnerstag, 31. Oktober 2019

Gemeinsamer Festgottesdienst der evang. Gemeinden Kemptens

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19.30 Uhr, St.-Mang-Kirche Predigt: Dekan Jörg Dittmar

Musik: Posaunenchor der St.-Mang-Kirche,

Leitung und Orgel: KMD Frank Müller

CHÖRE ZU GAST Allgäuer Kantatenchor

30 Jahre Allgäuer Kantatenchor: G. F. Händel, Israel in Egypt

Samstag, 16. November 2019, 17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Solisten, Allgäuer Kantatenchor, Allgäuer Kantatenorchester Leitung: Jürgen Brennich

Eintritt: 9,– bis 24,– Euro Vorverkauf: Musik Rimmel Kempten www.allgaeuer-kantatenchor.de

ORGEL-FEIERLICHKEITEN im Dezember 2019

VORSCHAU

1. Adventswochenende: 25-jähriges Jubiläum der Orgel der Markuskirche

Sonntag, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr, Orgelkonzert

3. Adventswochenende: 20-jähriges Jubiläum der Orgel der Christuskirche

Samstag, 14. Dezember 2019, 19.00 Uhr, Konzert mit H2F.Trio

Sonntag, 15. Dezember 2019, 10.15 Uhr, Festgottesdienst zum Orgeljubiläum

Festtag der Orgelweihe in der St.-Mang-Kirche (Achtung: neuer Termin!)

Sonntag, 15. Dezember 2019, ab 14.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten 14.00 Uhr Festgottesdienst mit Orgelweihe, anschließend Konzerte und Orgelführungen.

Genauere Informationen zu allen Veranstaltungen folgen.

St.-Mang-Kirche September bis November



ST MANG StMang-P	G – KIRCHE latz, 87435 Kempten	DIETMANN Gemeindeze	ISRIED ntrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
So, 01.09.19	10.00 Uhr Pfrin. J. Martin 🕏 💻	So, 08.09.19	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!
So, 08.09.19	10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer, Pfr. J. Spengler, Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau Verabschiedung von Pfarrer Klaus Dotzer	•••••	18.00 Uhr Pfrin. A. Krakau & GR Chr. Zengerle Ökumen. Erstklässlersegnung in der kath. Kirche
•••••	16.00 Uhr Pfrin. G. Bleher, Pfr. K. Dotzer & Team	•••••	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau 🗷
	Berggottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau €
	in der Asante-Christus-Kapelle Kranzegg	•••••	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ■
So, 15.09.19	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar 🖳	•••••	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!
	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst	So, 10.11.19	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau 👻
So, 22.09.19	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ■	Di, 12.11.19	8.30 Uhr Pfrin. A. Krakau & Pfr. M. Awa
So, 29.09.19	10.00 Uhr Pfr. H. Goßler ■		Ökumen. Gottesdienst für Senior/innen in der kath. Kirche
So, 06.10.19	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar & Pfr. H. Lauterbach Familiengottesdienst zum Erntedankfest ■ mit Kindertagesstätten und mit Einführung von Vikar Tobias Zeeb	Mi, 20.11.19	15.30 Uhr Pfrin. A. Krakau & GR Chr. Zengerle Familiengottesdienst zum Abschluss des Ökumen. Kinderbibeltages <i>in der kath. Kirche</i>
So, 13.10.19	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar & Pfrin. J. Schröppel 💻	So, 24.11.19	10.15 Uhr Pfrin. J. Martin Ewigkeitssonntag
•	Gottesdienst zu den Tagen der seelischen Gesundheit	BÖRWANG	(KLOSTERKIRCHE)
			87490 Haldenwang-Börwang
	18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen <i>in der Matthäuskirche</i>	So, 01.09.19	10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach €
So, 20.10.19	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb 💠 💻	So, 08.09.19	18.00 Uhr Pfrin. A. Krakau, Pfr. S. Gilg & Team Ökumen. Erstklässlersegnung
So, 27.10.19	10.00 Uhr Pfrin. J. Martin 💻	So, 15.09.19	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
•••••	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst	So, 06.10.19	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau 🐔 Erntedankfest
Do, 31.10.19	19.30 Uhr <mark>Dekan J. Dittmar & Team €</mark> Festgottesdienst zum Reformationsfest	So, 20.10.19	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
Sa, 02.11.19	16.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Pfr. B. Ehler	Do, 31.10.19	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!
	Familiengottesdienst zum Abschluss der	So, 03.11.19	10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb €
	Kinderbibeltage in der Basilika St. Lorenz	So, 17.11.19	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
50, 03.11.19	10.00 Uhr Pfrin. A. Pfirsch € ■	HEISING (KATH. KIRCHE)
	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst		, 87493 Lauben-Heising
	in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)	So, 01.09.19	8.45 Uhr Pfr. H. Lauterbach 🗳
So, 10.11.19	10.00 Uhr Pfr. H. Goßler ■	So, 08.09.19	Herzliche Einladung zur Erstklässlersegnung
So, 17.11.19	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar ■		nach Börwang!
••••••	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst	So, 15.09.19	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach € Buß- und Bettag	So, 06.10.19	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau 🐔 Erntedankfest
	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau,	So, 20.10.19	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
	Vikar T. Zeeb ☐ Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Do, 31.10.19	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!
		So, 03.11.19	8.45 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb 🗑

So, 17.11.19 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau

Christuskirche September bis November



CHRISTUSK Magnusstraß	IRCHE e 33, 87437 Kempten
So, 01.09.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich 💠
So, 08.09.19	10.15 Uhr <mark>Pfr. M. Weinreich ■</mark> Einführung von Vikarin Henriette Zeeb
Di, 10.09.19	17.00 Uhr Erstklässlersegnung Pfr. z.A. A. Gatz & Pfr. M. Weinreich
Mi, 11.09.19	18.45 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Sonnenuntergangsgottesdienst <i>Bechen-Beach</i> (Ausweichtermin 18. September, 18.30 Uhr)
So, 15.09.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 22.09.19	10.15 Uhr Präd. H. Brunner
So, 29.09.19	10.15 Uhr Vikarin H. Zeeb & Pfr. M. Weinreich anschließend Ökumenisches Pfarrfest rund ums Pfarrheim von Mariä Himmelfahrt
So, 06.10.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz & Team Mini-Gottesdienst am Erntedankfest
So, 13.10.19	10.15 Uhr <mark>Pfr. z.A. A. Gatz</mark> Familien-Gottesdienst mit feierlicher Eröffnung der Lego-Stadt
	18.00 Uhr <mark>Team</mark> Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen <i>in der Matthäuskirche</i>
So, 20.10.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 27.10.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich € ■ Jubelkonfirmation
Do, 31.10.19	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die StMang-Kirche
So, 03.11.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. Andy Gatz
	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
So, 10.11.19	10.15 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 17.11.19	10.15 Uhr <mark>Pfr. M. Weinreich</mark> mitgestaltet von Konfirmaden
Mi, 20.11.19	19.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Buß- und Bettag
So, 24.11.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchen- jahr verstorbenen Gemeindemitglieder

	18.45 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Sonnenuntergangsgottesdienst Bechen-Beach (Ausweichtermin 18. September, 18.30 Uhr) 10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz 10.15 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach 10.15 Uhr Präd. H. Brunner KAPELLE OY neipp-Weg 8, 87466 Oy
So, 20.10.19 So, 17.11.19	10.15 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach 🏰 10.15 Uhr Präd. H. Brunner KAPELLE OY
So, 17.11.19 JOHANNESH	10.15 Uhr Präd. H. Brunner KAPELLE OY
So, 17.11.19 JOHANNESH	10.15 Uhr Präd. H. Brunner KAPELLE OY
Sebastian – Kn	neipp-Weg 8, 87466 Oy
So, 01.09.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich 🕏
So, 08.09.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 15.09.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz
So, 22.09.19	9.00 Uhr Präd. H. Brunner
So, 29.09.19	Herzliche Einladung in die Christuskirche
So, 06.10.19	9.00 Uhr Präd. S. Sörgel 🍪 💮 Erntedankfest
So, 13.10.19	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb & Pfr. M. Weinreich
So, 20.10.19	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach
So, 27.10.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 03.11.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz 💠
So, 10.11.19	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 17.11.19	9.00 Uhr Präd. H. Brunner
So, 24.11.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder

KATH. PFARRHEIM ST. ELISABETH Bahnhofstraße 17, 87477 Sulzberg

So, 13.10.19 10.15 Uhr Vikarin H. Zeeb & Pfr. M. Weinreich &

ev[™], Ausgabe 4-2019 ··/ 15

Matthäuskirche September bis November



	ΥТТН	AIIC	1716	α
- IV / I / A		Λ		
	1			

Hochbrunne	enweg 2, 87437 Kempten
So, 01.09.19	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche
So, 08.09.19	9.30 Uhr Lektor J. Lubik
So, 15.09.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann € ■ Parallel Kindergottesdienst 🏚
So, 22.09.19	19.00 Uhr Pfr. V. Schludermann & Team "Überdacht" die Abendandacht Thema: "Große Bedrängnis – Großer Glaube" mit Ado Greve von Open Doors (Christliches Hilfswerk für verfolgte Christen)
So, 29.09.19	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann mit Vorstellung der neuen Konfirmand/innen, Start mit Begrüßungstrunk
So, 06.10.19	9.30 Uhr Pfrin. G. Schludermann & Team ■ Familiengottesdienst zu Erntedank mitgestaltet von der KiTa Matthäus
So, 13.10.19	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann 🗳 💻
	18.00 Uhr <mark>Team</mark> Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen
So, 20.10.19	9.30 Uhr Lektor KJ. Bandmann 💻
So, 27.10.19	19.00 Uhr Team "Überdacht" die Abendandacht Meditation mit Klangschalen mit Waltraud Nagel
Do, 31.10.19	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die StMang-Kirche
So, 03.11.19	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann 🗳
	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
So, 10.11.19	9.30 Uhr Pfrin. G. Schludermann & Pfr. V. Schludermann & 🐔 💻
	Start mit gemeinsamem Kaffee-/Teetrinken und einer leckeren geteilten Überraschung Parallel Kindergottesdienst 🏚
So, 17.11.19	9.30 Uhr N.N. ■
Di, 19.11.19	19.00 Uhr Team Abend vor Buß- und Bettag "Überdacht" die Abendandacht mit "Good News" (Gospelchor der Evang. Militärseelsorge Lechfeld und Kaufbeuren)
So, 24.11.19	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ■ Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Do, 12.09.19 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann & Do, 10.10.19 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann & Mi, 13.11.19 16.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Ökumen. Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils spätestens am Donnerstagvormittag bis 9.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnummer 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

mit Gedenken an die Verstorbenen

Johanneskirche September bis November



JOHANNES Braut- und E	SKIRCHE Bahrweg 1—3, 87435 Kempten		HAUS BUCHENBERG er-Straße 46, 87474 Buchenberg
So, 01.09.19	10.15 Uhr N.N■	So, 01.09.19	Einladung nach Kempten
So, 08.09.19	10.15 Uhr Lektor Th. Breith 💻	So, 08.09.19	Einladung nach Kempten
So, 15.09.19	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ■	So, 15.09.19	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve 💻
	11.30 Uhr Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst	So, 22.09.19	10.00 Uhr <mark>Pfr. H. Babucke €</mark> Berggottesdienst <i>auf dem Buchenberg</i>
So, 22.09.19	10.00 Uhr <i>Einladung zum Berggottesdienst</i> auf dem Buchenberg	Sa, 28.09.19	11.00 Uhr <mark>Pfr. H. Babucke</mark> Mini-Gottesdienst
So, 29.09.19	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve 💻	So, 29.09.19	Einladung nach Kempten
	Gottesdienst ANDERS	So, 06.10.19	9.00 Uhr <mark>Pfr. H. Babucke .■</mark>
So, 06.10.19	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke Erntedankfest Familienfreundlicher Gottesdienst	So, 13.10.19	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve 💻
So, 13.10.19	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ■		18.00 Uhr <mark>Team</mark> Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen <i>in der Matthäuskirche</i>
	18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen <i>in der Matthäuskirche</i>	Sa, 19.10.19	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst
So, 20.10.19	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke 🐔 💻	So, 20.10.19	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke € ■
So, 27.10.19	10.15 Uhr Lektor G. Strodel 💻	So, 27.10.19	9.00 Uhr Lektor G. Strodel ■
Do, 31.10.19	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die StMang-Kirche	Do 31.10.19	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die StMang-Kirche
So, 03.11.19	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve ■	So, 03.11.19	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve 💻
	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)		18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst in Kempten in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
So, 10.11.19	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ■	Sa, 09.11.19	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 17.11.19	10.15 Uhr Lektor M. Klein ■		Mini-Gottesdienst
Mi, 20.11.19	19.00 Uhr Pfr. J. Cleve € Buß- und Bettag	So, 10.11.19	17.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 24.11.19	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke 🐔 💻		Gottesdienst beim Gastwirt "Alte Säge"

ev[™], Ausgabe 4-2019 ··/ 17

So, 17.11.19

So, 24.11.19

9.00 Uhr Lektor M. Klein 💻

9.00 Uhr Pfr. H. Babucke 👻 💻

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Markuskirche September bis November



MARKUSK Bussardweg	IRCHE 1, 87439 Kempten	MAGNUSK Kemptener S	APELLE Straße 38, 87452 Altusried
So, 01.09.19	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk 🗫	So, 01.09.19	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk 🐝
	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk	So, 08.09.19	19.00 Uhr Pfr. S. Strunk in der Kapelle Gschnaidt
So, 15.09.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist Parallel Kindergottesdienst 🏚	So, 15.09.19	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk □ ■ gleichzeitig Kinder- gottesdienst und LOGO, anschließend Stehkaffee
· 	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ■ mit Dienstjubiläum von Heidrun Flitsch, anschließend Stehempfang	So, 29.09.18	10.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumen. Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der Aula der Mittelschule Altusried
•••••	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist 💠	So 06 10 19	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk ② ■ Erntedankfest
So, 06.10.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist & Team Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Kürbissuppe	30, 06.10.19	mit Einführung der neuen Konfirmand/innen, gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Snacks
So, 13.10.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ■	•••••	16.00 Uhr Pfr. S. Strunk Mini-Gottesdienst
	18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst		im Magnushaus
	für Konfirmand/innen in der Matthäuskirche	So, 13.10.19	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk
•••••	10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-Miksch		18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist 🏰		für Konfirmand/innen in der Matthäuskirche
	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die StMang-Kirche	So, 27.10.19	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ■ gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Stehkaffee
So, 03.11.19	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk	•••••	19.30 Uhr Pfr. S. Strunk & Pfr. T. Zech
	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst		Ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche Krugzell
	in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)	Do, 31.10.19	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen
So, 10.11.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ■		Reformationsgottesdienst in die StMang-Kirche
	mit Vorstellung der Konfirmand/innen	50, 03.11.19	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst in Kempten
•••••	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	••••	in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist * Buß- und Bettag Gottesdienst mit Tischabendmahl	So, 10.11.19	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist ❖ ■ gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO,
So, 24.11.19	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist .		anschließend Snacks
	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Mi, 20.11.19	Herzliche Einladung nach Kempten!
		So, 24.11.19	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk Gottesdienst mit Totengedenken, gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Stehkaffee und Adventsmarkt
		KRUGZELL Katholisches	s Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell
		So, 27.10.19	19.30 Uhr Pfr. S. Strunk & Pfr. T. Zech Ökumen. Gottesdienst <i>in der kath. Kirche Krugzell</i>
		So, 24.11.19	17.00 Uhr <mark>Pfr. S. Strunk</mark> Gottesdienst mit Totengedenken

18 ../

Altenheime September bis November

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM - LÖHE - HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempter

Mi, 11.09.19	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
Fr, 20.09.19	15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt "Gottesdienst mit allen Sinnen"
Mi, 25.09.19	10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
Mi, 09.10.19	10.15 Uhr C. Engelhaupt
Mi, 23.10.19	10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
Fr, 25.10.19	15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt "Gottesdienst mit allen Sinnen"
Mi, 06.11.19	10.15 Uhr F. Ballek-Konz
Mi, 20.11.19	16.30 Uhr Pfr. H. Lauterbach & PRin. E. Sailer Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken
Fr, 29.11.19	15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

"Gottesdienst mit allen Sinnen"

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT Mehlstraße 4. 87435 Kempten

Fr, 06.09.19	10.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
Fr, 20.09.19	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
	14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt in der Tagespflege
Fr, 04.10.19	10.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
Fr, 18.10.19	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau 👻
Fr, 25.10.19	14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt in der Tagespflege
Fr, 01.11.19	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach
So, 17.11.19	14.30 Uhr Pfr. H. Lauterbach & U. Liebmann-Brack Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken
Fr, 29.11.19	10.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
	14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt in der Tagespflege

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

	10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
Mi, 16.10.19	10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
	16.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & PRin. E. Sailer Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

•	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
Fr, 25.10.19	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

•	10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau
	10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1—3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK Higherstraße 6, 87435 Kempten

•	16.00 Uhr Pfrin. J. Cleve
Sa, 19.10.19	16.00 Uhr Pfr. H. Babucke
	15.30 Uhr Pfr. J. Cleve Ökumenischer Gottesdienst

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIORENPARK ALTUSRIED Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

•	16.00 Uhr Pfr. S. Strunk
Di, 22.10.19	16.00 Uhr Pfr. S. Strunk
	16.00 Uhr Pfr. S. Strunk



Benedikt Bonelli und Frank Müller (Foto: Andrea Krakau).

ORGELPROJEKT ST. LORENZ

Umfang des Projektes:

- Sanierung der Hauptorgel
- Neubau der beiden Chororgeln (aber Erhaltung des Prospektes)

Kosten des Projektes:

Ca. 1,2 Millionen Euro

Aktueller Spendenstand:

Ca. 960 000,- Euro (aus Stiftungen und Spenden von Privatpersonen)

Fertigstellung:

3-fach-Orgelweihe im Jahr 2021

Informationen zum Projekt:

www.basilikaorgeln.de

ORGELPROJEKT ST.-MANG-KIRCHE

Umfang des Projektes:

Reinigung, Überholung und Erweiterung der Hauptorgel

Kosten des Projektes:

Ca. 523 700,- Euro

Aktueller Spendenstand:

Ca. 430 000,- Euro (aus Stiftungen und Spenden von Privatpersonen)

Fertigstellung:

Orgelweihe am 15. Dezember 2019

Informationen zum Projekt:

www.evangelisch-kempten.de/ orgelprojekt Zwei Kirchenmusiker im Warten vereint: Benedikt Bonelli und Frank Müller

Vorfreude auf schönste Klänge

Nicht nur in der evangelischen St.-Mang-Kirche gibt es gerade eine große Orgelbaustelle, sondern auch in der katholischen St.-Lorenz-Basilika. Um ganz genau zu sein, sind es dort sogar gleich drei Baustellen: Die große, spätromantische Orgel aus den Jahren 1865 und 1939 wird saniert und die beiden Chororgeln erneuert, wobei jedoch der Prospekt jeweils erhalten wird.. Rund 1,2 Millionen Euro sind für das Gesamtprojekt veranschlagt. Die Arbeiten in St. Lorenz laufen schon seit 2018 und bis zur großen 3-fach-Orgelweihe wird es noch ein bisschen dauern, sie ist für das Jahr 2021 geplant. Das Orgelprojekt in der St.-Mang-Kirche soll mit der Orgelweihe am 3. Advent dieses Jahres abgeschlossen werden.

Spannende Zeiten sind das für die Kirchenmusiker Benedikt Bonelli (St. Lorenz) und Frank Müller (St.-Mang-Kirche). "Für uns ist das absolut etwas Besonderes, jeweils so ein großes, umfangreiches Projekt begleiten zu dürfen. Das erlebt man als Kirchenmusiker nicht häufig", sagt Benedikt Bonelli. Die beiden Organisten treffen sich oft, begutachten die Baufortschritte und tauschen sich über den aktuellen Stand "ihrer" Orgeln aus. Da gibt es zwar Parallelen, aber auch ganz viele Unterschiede. Und dementsprechend sind natürlich auch die Baumaßnahmen völlig unterschiedlich. Die Kunst bei den Arbeiten ist es, mit der perfekten Mischung aus alt und neu das Beste aus den ganz unterschiedlichen Instrumenten herauszuholen.

Orgel-Trias in St. Lorenz

"Dass es in der Basilika gleich drei Orgeln gibt, hat historische Gründe", erklärt Benedikt Bonelli. "Die beiden Chororgeln stammen aus der Zeit, als St. Lorenz noch Klosterkirche war. Damals versammelten sich die Mönche auf beiden Seiten des Chorraumes und sangen, begleitet von den beiden Orgeln, zweichörig. Erst 1866, nachdem St. Lorenz sich von der Kloster- zur Pfarrkirche gewandelt hatte, kam dann die Hauptorgel dazu. Heutzutage sind alle drei Orgeln im Einsatz bei Konzerten und Gottesdiensten – die beiden Chororgeln vor allem bei den Werktagsmessen im Chorraum, und die Hauptorgel dann an den Wochenenden."

"Toll ist, dass sich die Orgeln der beiden Kirchen klanglich perfekt ergänzen: die Hauptorgel in St. Lorenz ist besonders gut für die Orgelliteratur der Romantik geeignet, die St.-Mang-Orgel dagegen wird unversal einsetzbar sein, vor allem auch für barocke oder moderne Musik", so Frank Müller. Und Benedikt Bonelli fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: "Johann Sebastian Bach fühlt sich bei euch wohler!"

Musikalische Durststrecke geht dem Ende entgegen

Musikalisch sei das für sie beide momentan schon eine Durststrecke, so ganz ohne große Orgel, sind sich beide Herren einig. Sowohl in St. Lorenz als auch in der St.-Mang-Kirche ist momentan jeweils nur die Chororgel in Betrieb. "Das ist schon auch okay, aber eben nicht vergleichbar mit den Möglichkeiten der Hauptorgel", meint Frank Müller. "Und mit der überarbeiteten Orgel mit neuen Registern und vor allem dem neuen Spieltisch werden sich dann nochmal ganz andere Klang- und Kombinationsmöglichkeiten auftun." Auch Benedikt Bonelli ist schon voller Vorfreude: "Ich spiele Orgel seit ich 12 Jahre alt bin. Und ich liebe es. Die Orgel ist das größte aller Instrumente, man kann mit ihr die höchsten und zugleich die tiefsten Töne erzeugen – das hat mich schon als kleiner Junge fasziniert und ist bis heute so geblieben."

Bis es endlich soweit ist, rühren beide noch kräftig die Werbetrommel, um weitere Spenderinnen und Spender für ihre Orgelprojekte zu gewinnen: "Ein Großteil ist schon geschafft, jetzt geht es in den Endspurt!"

Andrea Krakau

20 ··/ Ökumene ev[#], Ausgabe 4-2019

Aktuelles aus der Evangelischen Jugend

RÜCK- UND AUSBLICK: Base-Camp, Abschlussrafting und Segeln

"Kennste einen, kennste alle?" Von wegen! Alle total unterschiedlich, einzigartig und genial. Der Konfi-Teamer-Schulungs-Jahrgang 2018/2019 feierte Abschluss. Dabei ist keiner trocken geblieben. Mit Raft-Booten wurde die spritzige Iller befahren. Am Ende wartete ein schönes Lagerfeuer in der Abendsonne direkt am Ufer, abschließende Worte und das Konfi-Teamer-Zertifikat. Viele Teamer bleiben uns auch weiterhin erhalten und machen im Herbst den Grundkurs mit. Wir finden: Es war ein ganz toller und besonderer Jahrgang! Genial, dass ihr dabei ward! Genial, dass ihr weiter am Ball bleibt!

Nicht nur der Name hat sich geändert, auch die Teilnehmer sind neu. 51 neue Konfi-Teamer wollen 2019/2020 beim "BASE CAMP" (das ist jetzt der Name für die Konfi-Teamer-Schulung) dabei sein und sich ausbilden lassen. Bevor wir im September wieder gemeinsam auf eine Hütte gehen, uns mit wichtigen Themen der Mitarbeit auseinandersetzen und so richtig als Team zusammenwachsen, gab es Ende Juni schon einmal ein erstes Kennenlernen. Auf drei Segelbooten haben wir den Forggensee unsicher gemacht und sind auf Schatzsuche gegangen. Klar ist, dass das nicht der letzte Schatz war, den die Konfi-Teamer beim BASE CAMP gehoben haben. Viele wertvolle und lehrreiche Erfahrungen warten auf die 51 Jugendlichen und wir als BASE CAMP – Leitungsteam freuen uns darauf, sie auf dieser Reise begleiten zu dürfen.



Alt bewährt, aber immer wieder ein absolutes Highlight im Kalender – Bolsena! 43 Teens und 14 Betreuer machten sich Freitagabend in einem großen Reisebus auf den Weg zu dem wunderschönen See mit schwarzem Sandstrand und der verträumten Stadt mit ihren malerischen süditalienischen Gässchen. Die Sonne war die ganze Woche über treuer Begleiter und die Gruppe hatte eine sehr schöne Zeit auf dem Campingplatz direkt am See. Highlights waren wieder der Rombesuch, Outdoor-Kino, Übernachtung im Wald, Straßenmusik und Straßentanz in Bolsena, jede Nacht draußen schlafen (nur wer wollte), der See!!, tolle Mitarbeiter und eine sehr harmonische Gruppe. Vielen Dank an alle Mitarbeiter, die die Freizeit möglich gemacht haben!

Johannes Müller und Sebastian Strunk



Eindrücke von Bolsena 2019 (Fotos: Evangelische Jugend).







Gemeinsam segeln auf dem Forggensee – so startete das "BASE CAMP" für die neuen Konfi-Teamer/innen im Juni 2019 (Foto: Evang. Jugend).

TERMINE DER EVANGELISCHEN JUGEND

BASE CAMP: Konfi-Teamer-Hütte

20. bis 22. September 2019

Schulungsabende

9. Oktober und 12. November, jeweils 18.00 Uhr, Jugendwerk

Konfi-Jugendgottesdienst

Sonntag, 13. Oktober 2019, 18.00 Uhr, Matthäuskirche

Jugendleiter-Grundkurs

25. bis **30.** Oktober **2019**, Jugendhaus "Elias", Seifriedsberg für ehrenamtlich Mitarbeitende ab 15 Jahren

Anmeldungen und Infos:

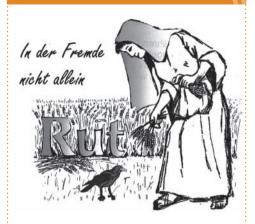
Evang. Jugendwerk Kempten
Johannes Müller
(Dekanatsjugendreferent Kempten)
Telefon 0831 5225911
Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de
www.ej-allgaeu.de

ev[#], Ausgabe 4-2019

Jugend ··/ 21

Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde

ÖKUMENISCHE
KINDERBIBELTAGE 2019
Kempten, 30. bis 31. Oktober



RUT - In der Fremde nicht allein

Ökumenische Kinderbibeltage Wir spielen, singen und basteln mit dem Raben Rabanus zu

biblischen Geschichten.

Wann? 30. und 31. Oktober 2019, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Im Pfarrzentrum St. Lorenz (Herrenstraße 1, Kempten)

Wer? Schulkinder bis 6. Klasse

Abschluss:

Samstag, 2. November, 16.00 Uhr, Basilika St. Lorenz Familien-Wortgottesdienst; anschließend Ballonstart und Treffen im City-Café

Anmeldung:

Bis Freitag, 25. Oktober 2019, im Pfarramt St. Lorenz (Landwehrstraße 3–5)



SEPTEMBER

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von 8. September Pfarrer Klaus Dotzer in der St.-Mang-Kirche

18.00 Uhr Ökumenischer Erstklässler-Segnungsgottesdienst

(für Familien aus Haldenwang und Lauben)

in der Klosterkirche Börwang

Montag, 18.00 Uhr Ökumenischer Erstklässler-Segnungsgottesdienst

9. September in der kath. Kirche Dietmannsried

Sonntag, NEUER TERMIN (statt 29. September)!

15. September 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche

OKTOBER



Sonntag, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Einführung von Vikar Tobias Zeeb

in der St.-Mang-Kirche

Mittwoch, Ausflug für Senior/innen ins Kleinwalsertal zum Walmendingerhorn

9. Oktober Start: 13.00 Uhr an der St.-Mang-Kirche

Informationen und Anmeldung:

Pfarramt der St.-Mang-Kirche, Telefon 0831 25386-21

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst zu den Tagen der seelischen Gesundheit

13. Oktober in der St.-Mang-Kirche

18.00 Uhr Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen

in der Matthäuskirche Kempten

20.00 Uhr Konzert mit VUIMERA: VollMond Konzert zum Abschluss des Benefizprojektes "Raum Klang Alpen"

in der St.-Mang-Kirche

Sonntag, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst 27. Oktober in der St.-Mang-Kirche

Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage 2019

30. Oktober in Kempten (siehe Spalte links)

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage 2019

31. Oktober in Kempten (siehe Spalte links)

19.30 Uhr Festgottesdienst zum Reformationsfest

in der St.-Mang-Kirch

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

NOVEMBER	
Samstag, 2. November	16.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage 2019 in der Basilika St. Lorenz (siehe links)
Sonntag, 3. November	18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a, Kempten)
Dienstag, 12. November	8.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Senior/innen in der Klosterkirche Börwang, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Samstag, 16. November	17.00 Uhr Konzert in der StMang-Kirche (siehe Seite 13) "Chöre zu Gast: 30 Jahre Allgäuer Kantatenchor": Georg Friedrich Händel: Israel in Egypt Siehe auch www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik
Sonntag, 17. November	NEUER TERMIN (statt 24. November)! 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der StMang-Kirche
Mittwoch, 20. November	9.00 bis 16.00 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag 2019 in Dietmannsried (siehe rechte Spalte)
	10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der StMang-Kirche
Sonntag, 24. November	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der StMang-Kirche, mit Gedenken an die Verstorbenen



Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

HIOB 19,25

NOVEMBER



TAUFE - Geliebt von Anfang an!

Ökumenischer Kinderbibeltag An diesem Tag erwarten euch Geschichten, Lieder, Spiele und vieles mehr.

Wann? Buß- und Bettag (schulfrei!) Mittwoch, 20. November, 9.00 bis 16.00 Uhr

Wo? Schule Dietmannsried

Wer? Schulkinder 1. bis 4. Klasse

Abschlussgottesdienst: Mittwoch, 20. November, 15.30 Uhr, Pfarrkirche Dietmannsried

Leitung:

Pfarrerin Andrea Krakau, Gemeindereferent Christian Zengerle, Jugendpflegerin Nadja Arnold

Anmeldung:

Bis Dienstag, 12. November 2019, online unter www.unser-ferienprogramm.de/dietmannsried



Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHSSTR. 1)

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzungen

Dienstags um 19.30 Uhr 17. September, 15. Oktober,

12. November 2019

Kindernachmittag

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr Leitung: Hartmut Lauterbach 27. September, 25. Oktober, 29. November 2019

Seniorengeburtstag

Mittwochs um 14.30 Uhr Leitung: Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann 25. September, 23. Oktober 2019

Club 65 plus

Mittwochs um 14.30 Uhr Leitung: Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann 11. September, 9. Oktober: Ausflug (siehe Seite 22), 13. November 2019

Spielenachmittag

Mittwochs um 14.30 Uhr Leitung: Brigitte Brutscher 18. September, 16. und 30. Oktober, 20. und 27. November 2019

IN DER ALTKATH. KIRCHE MARIA VON MAGDALA (LINDAUER STR. 3, KEMPTEN)

Ökumenisches Taizé-Gebet

Mittwochs um 19.30 Uhr 18. September, 16. Oktober, 20. November 2019

GEMEINDE IM GRÜNEN

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNSRIED (KRUGZELLER STR. 1)

Nachmittag der Begegnung

Donnerstags um 14.30 Uhr Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau 12. September, 10. Oktober, 14. November 2019

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Donnerstags um 14.30 Uhr Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau 26. September, 24. Oktober, 28. November 2019

ÖKUMEN. VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER IN DIETMANNSRIED

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

Sonntag, 15. September 2019: Kinderkirche auf'm Berg (weitere Informationen folgen)

Sonntag, 20. Oktober 2019: 10.20 Uhr am kath. Pfarrheim

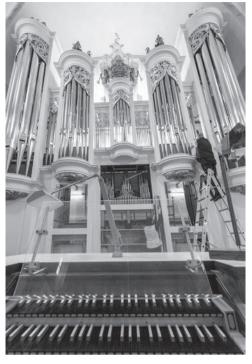
KiSi Kids - KinderSingen in Dietmannsried

Für Kinder ab 4 Jahren, die gerne singen und tanzen.

Samstag, 10.00 bis 12.30 Uhr Leitung: Elisabeth Daufratshofer (Telefon 0151 41657370,

Mail: elisabeth.daufratshofer@gmx.de)

28. September und 9. November 2019



Baustelle Orgel (Foto: Ralf Lienert).

ev[®], Ausgabe 4-2019 Kasualien ⋅⋅/ 25

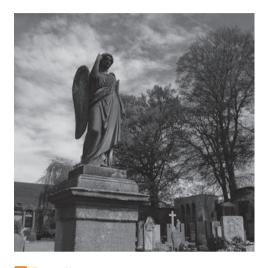
Aus den Kirchenbüchern



■ Taufen
Namen nur in der Druckausgabe



▶ Trauungen
Namen nur in der Druckausgabe



■ BeerdigungenNamen nur in der Druckausgabe

Schauen, wo die "neue" Orgel entsteht

Zweitägige Orgelreise zur Firma Klais nach Bonn am 5. und 6. Juli 2019

Welche Länge hat ein Fuß? Und was genau ist eigentlich ein 32-Fuß? Woraus werden Orgelpfeifen gemacht und warum haben manche von ihnen einen Deckel? Wie kommt der Wind in die Pfeifen? Diesen und anderen Fragen gingen zwanzig Gemeindeglieder der St.-Mang-Kirche auf den Grund und nutzten Anfang Juli die Gelegenheit, beim renommierten Orgelbaubetrieb Johannes Klais in Bonn zu schauen, wie die Königinnen der Instrumente entstehen und was speziell getan wird, um die Hauptorgel der St.-Mang-Kirche zu reinigen, zu erweitern und zu modernisieren.

Unter Leitung von Klaus Dotzer (kompetenter Reisepfarrer nicht nur im Ausland) und Kirchenmusikdirektor Frank Müller konnten die Kemptener Besucher in einer intensiven Führung durch das über 125 Jahre alte Unternehmen, das als Weltmarktführer gilt, spannende Einblicke in die Kunst des Orgelbaus gewinnen. Dabei spielen neben dem Zusammenbringen von sorgsam ausgesuchten Materialien wie Holz (in der Regel Eiche und Fichte), möglichst reinem Zinn, speziellem Leim und Leder außerdem die handwerkliche Kunstfertigkeit von Schreinern, Gießern,



Die Kemptener Reisegruppe vor einem Riesengraffito an der Werkstattwand der Firma Klais (Foto: Klais).

Ingenieuren und Akustikern in der vierten Generation eine wichtige Rolle. So entstehen Instrumente, die auch noch in Jahrhunderten klingen werden. Beim Rundgang durch das Werkstattgelände konnten die Kemptener Besucher/innen immer wieder auch schon fertige Teile für die St.-Mang-Orgel entdecken – wie z.B. die Pfeifen des neuen Oboenregisters.

Henning Storek und Andrea Krakau



Orgelbauer Markus Bendel von der Firma Klais erklärte, wie Orgelpfeifen gegossen werden (Foto: Andrea Krakau).

Halbtagesfahrt nach Andechs zur Firma Eisenschmid am 19. Juli 2019

Der neue Spieltisch für die Orgel der St.-Mang-Kirche wird in Andechs von der Firma Eisenschmid gebaut, die auf Orgelteile und vor allem Spieltische spezialisiert ist.

Bei der Werksführung konnten die ca. 30 Interessierten aus Kempten unter anderem erfahren, dass Manualtasten heutzutage meist aus Holz hergestellt, und dann mit Plättchen aus Bein (also Rinderknochen) belegt werden. Und auch all die anderen

kleinen und großen Bestandteile eines Spieltisches erfordern sehr viel Schreiner- und Geduldsarbeit. Neben alter Handwerkskunst spielt beim Bau eines Spieltisches auch moderne Technik eine wichtige Rolle. Das Besondere: Jeder Spieltisch wird ganz individuell für die jeweiligen Bedürfnisse angefertigt – somit ist jedes Teil ein absolutes Einzelstück.

Andrea Krakau



Auch bei den Details eines Spieltisches – wie bei Registerzügen oder Tasten – ist die Auswahl der Materialien von großer Bedeutung (Foto: Andrea Krakau).

26 ··/ Orgelreisen ev[#], Ausgabe 4-2019

Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59

Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 –12.00 Uhr, Mo bis Do 14.00 –16.30 Uhr

SCHULBEAUFTRAGTER

Pfr. Wolfgang Krikkay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386–52 oder Tel.: 08243 7169935 Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferent Johannes Müller www.ej-kempten.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25 Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Bürozeiten: Mo 8.00 –12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 15.00 Uhr IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181

Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de

Bürozeiten: Di u. Fr 9.30 –11.00 Uhr, Mi 16.00 –19.00 Uhr IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG 2. Pfarrstelle: Pfr. z.A. Andy Gatz, Mail: Andy.Gatz@elkb.de, Schweidnitzer Weg 6, 87437 Kempten, Tel.: 0831 52733946

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve, Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten, Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002 Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00 – 11.30 Uhr

IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE - BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg, Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919 Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr, Fr 10.00 - 11.00 Uhr

IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE - ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten; Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338; Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de Bürozeiten: Di bis Do 9.00 – 11.00 Uhr IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26 Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de

Bürozeiten: Di bis Fr 8–12 Uhr, Di u. Do 14–16 Uhr IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE - GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben) Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66 Fax: 08374 58957-65, Mail: Andrea.Krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: kmd-mueller@web.de Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787 Mail: mesner.sanktmang@gmail.com

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags) Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Stelle ist zur Zeit vakant

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141 Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin, Tel.: 0151 56054705, Mail: jutta@oehsg.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut - und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

OBERLINHAUS KINDERGARTEN, -KRIPPE UND -HORT

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten, Tel.: 0831 54059-101 Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331 Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 –12.00 Uhr Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700 Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080 Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang Tel.: 08374 586588

ALTEN-UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 253840

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine / Gemeindeseiten)

Redaktion St.-Mang-Kirche

Dagmar Frey, Hartmut Lauterbach, Karin Schaber, Dr. Henning Storek, Andrea Krakau (Layout)

Bild nach we is

Titelbild: Ralf Lienert; S. 10, S. 25 (links/rechts), Rückseite: Andrea Krakau; S. 13 (links), S. 22, S. 25 (Mitte): Pixabay, S. 13 (Mitte): Jutta Martin; S. 23 gemeindebrief.de

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 8.10.2019



DAS LEBEN - EIN ORGELSPIEL

Ist nit das Leben ein Orgelspiel? Spielt jeder, als er kann und will sein Fuga, auch Thema cum Variation -Gott gibt einem jeden das Thema schon. Wird freilich oft Generalbaßlehr', Orgel- und Kontrapunkt manchem schwer, sind auch viel Kreuz und b im Stück tun Herz und Augen weh. Kommt auch gar mancher aus dem Takt, oder ein falsch Register packt, oder mitten eins daneben giekst daß ein unrichtig Pfeifen quiekst. Macht nichtens, denn das Lied der Zeit stimmt doch ins Halleluja der Ewigkeit! Wenn nur das Glück den Blasbalg treibt, daß nit der Schnaufer ganz ausbleibt. Geb Gott eine gute Melodei, daß euer Leben glücklich sei!

Inschrift auf einem alten Orgelgehäuse